

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Geschäftseröffnung.

[30557.]

Mit dem 1. Septbr. eröffne ich in Eberswalde eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialienhandel, unter der Firma:

## Ernst Ruft.

Eberswalde, Stadt mit 11,000 Einwohnern, hat eine Forstakademie, Gymnasium und Bürgerschulen, wohlhabende Bürger und eine vorzügliche Umgebung. Da bis jetzt der Buchhandel dort so mangelhaft betrieben wurde, daß sämtlicher Bedarf an Büchern von Berlin bezogen werden mußte, so darf ich wohl hoffen, bei energischer Thätigkeit und Geschäftskenntniß gute Kundenschaft zu erhalten. — Ich bitte die Herren Verleger, mir gütigst Conto zu eröffnen und Circulare und Prospekte, sowie Verlagskataloge zuzusenden.

Meinen Verlag (Todt, Socialismus) expedire ich von Eberswalde aus, und bitte, directe Bestellungen gef. dorthin zu richten. — Herr R. F. Köhler in Leipzig hat die Güte, auch für mein neues Geschäft die Commissionen zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Wittenberg, 10. August 1877.

Ernst Ruft.

[30558.]

Trautenau, 1. August 1877.

P. T.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, dass ich von dem verstorbenen Herrn Franz Traxler die Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung nebst der Leihbibliothek am 1. August d. J. mit Activen und Passiven käuflich übernommen habe. Ich werde dieselbe unter der Firma:

**Johann Bamberger's**  
Buch-, Kunst- und Musikalien-  
Handlung,  
vormals Franz Traxler

in meinem eigenen Hause Stadt Nr. 30 weiterführen und es mir angelegen sein lassen, den guten Ruf der übernommenen Handlung zu erhalten. Zu diesem Zwecke ersuche ich die Herren Verleger um gütige Offenhaltung der Conti, sowie um rechtzeitige Mittheilung ihrer Circulare etc. und versichere, dass es mein Bestreben sein wird, das mir geschenkte Vertrauen durch thätige Verwendung für Ihren Verlag und pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen zu rechtfertigen, damit die Verbindung mit mir zu einer für beide Theile angenehmen und lohnenden sich gestalte.

Meine Commissionen werden wie bisher in Leipzig Herr Otto Klemm und in Wien Herren Steckler & Erben auch ferner zu besorgen die Güte haben und stets in der Lage sein, fest Verlangtes mit erhöhtem Rabatt gegen baar einzulösen.

Ich übernehme — vorbehaltlich Ihrer Zustimmung — die Sendungen vom 1. Sep-

tember d. J. ab und die diesjährigen Dispensenden und werde, nachdem die Zahlungsliste — wie bisher stets — zur Ostermesse ordnungsmässig erledigt wurde, die etwa durch Rechnungs-Differenzen entstandenen kleinen Restbeträge sofort ausgleichen.

Mit achtungsvoller Ergebenheit

Johann Bamberger.

## Verkaufsanträge.

[30559.] In einer lebhaften mitteldeutschen Residenzstadt mit bedeutenden Schulen ist ein sehr gut accreditirtes Sortimentsgeschäft mit einem jährlichen Umsatze von 46—47,000 Mark Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Dasselbe erfreut sich allgemeinsten Credits und ist bei Thätigkeit noch weiter aufzubauen. Preis inclusive des sich auf mindestens 12,000 Mark belaufenden couranten festen Lagers 22,000 Mark, wovon bei Sicherstellung ein großer Theil verzinslich stehen bleiben kann. Ernst gemeinte Bewerbungen werden unter C. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[30560.] Ein Musikalien-Verhinstitut, aus circa 10,000 Nummern bestehend, bis auf die neueste Zeit completirt und in gutem Zustande, ist sofort zu verkaufen.

Das Institut ist ein so gut sortirtes und rentables, daß dasselbe bei mäßigen Ansprüchen vollständig zur Begründung einer Existenz genügt.

Beuthen, Oberschlesien.

Jof. Rehnig.

[30561.] In Wien ist eine seit 10 Jahren bestehende weltbekannte, reich assortirte, lastenfreie Kunsthandlung ersten Ranges mit Oelgemälden, Stichen, Oelfarbindruckbildern, mit Selbstverlag von Photographien jeden Genres, Aquarellen und insbesondere einem allgemein gesuchten beliebten Special-Artikel aus freier Hand sofort zu verkaufen. — Frequentester Posten Wiens, billiger Zins, 10 Meter Schaufensterlänge, geschmackvoll und praktisch eingerichtet. Großer Fremdenverkehr u. Kundentheil. Offerten wollen gefälligst gerichtet werden an

August Angerer in Wien, Kärntnerring 3.

## Kaufgesuche.

[30562.] Ich bin gegenwärtig von mehreren Seiten mit dem Ankauf solider Sortimentsgeschäfte von mittlerem und grösserem Umfange beauftragt und bitte um entsprechende Mittheilungen, die ich aufs discreteste benutzen werde.

Julius Krauss in Leipzig.

[30563.] Eine kleine, aber gute Musikalien-Verhinstalt wird bald zu kaufen gesucht. Verzeichniß nebst Preisangabe sub L. G. # 5. durch die Hrn. Siegmund & Volkering in Leipzig erbeten.

[30564.] Eine Leihbibliothek von einigen Tausend Bänden, die Erscheinungen der letzten Jahre dabei enthaltend, wird sofort gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten wolle man an S. Schwelm in Frankfurt a/M. richten.

[30565.] Zu kaufen gesucht wird eine solide und rentable Buchhandlung mit einem Umsatz vom 30 bis 40,000 Mark. Offerten, welchen strengste Discretion zugesichert wird, werden sub H. 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Theilhaber Gesuche.

[30566.] Ein tüchtiger Buchhändler sucht zur Ausbeutung einiger ins Werk zu setzenden, ausichtsreichen Unternehmungen einen thätigen oder stillen Socius mit Capital. Derselbe besitzt Umsicht und Energie und leitet zur Zeit eine große Berliner Verlagsbuchhandlung.

Gef. Anerbieten sub G. P. 3. Berlin W., Stadtpost-Expedition am Potsdamer Bahnhof.

## Fertige Bücher u. s. w.

[30567.] Im Verlage von Karl Prochaska in Teschen ist soeben erschienen die

2. und 3. Lieferung

von:

**Oesterreichisch-ungarische**  
**Militär-Gesetz- und Normalien-**  
**Sammlung**

herausgegeben von

k. k. Mil.-Oberrechnungs-Rath

Emil Kohlhepp.

In ungefähr 4 Wochen gelangt zur Ausgabe:

**Feld-Taschenbuch**  
für Truppen-Offiziere.

Von

Carl Prévôt,

k. k. Oberstleutnant, Lehrer am Stabs-Offiziers-Curs,

und

Carl von Stranßky,

k. k. Major im Generalstabscorps, Lehrer am Stabs-Offiziers-Curs.

Käufer sind namentlich die Reserve- und Landwehr-Offiziere.

[30568.] In meinem Verlage erschien soeben:

**D. August Tholuck,**  
heimgegangen am 10. Juni,  
bestattet am 12. Juni 1877.

Zur Erinnerung  
an seinen Heimgang für seine  
Freunde.

Der Ueberschuss ist für den Tholuckischen  
Convict bestimmt.

3 Bog. 8. Preis 75  $\mathcal{A}$  ord., 50  $\mathcal{A}$  netto.

Nur Handlungen, welche sichern Absatz für das Büchlein zu haben glauben, bitte, zu verlangen.

Halle, den 13. August 1877.

Julius Fricke.